

**Aus dem Gemeinderat
Gemeinderatssitzung vom 23.05.2023**

Tagesordnungspunkt 1. Genehmigung der Niederschrift aus der öffentlichen Sitzung vom 02.05.2023

Die Niederschrift wurde einstimmig genehmigt.

Tagesordnungspunkt 2. Bekanntgabe von Beschlüssen aus der nichtöffentlichen Sitzung am 02.05.2023

In der Sitzung am 02.05.2023 wurden nichtöffentlich keine Beschlüsse gefasst.

Tagesordnungspunkt 3. Ehrung der Blutspender

Wie jedes Jahr wurden auch in diesem Jahr wieder verdiente Blutspender durch den Bürgermeister und Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes aus beiden Ortsteilen geehrt. Die Blutspender erfüllen durch Ihre Bereitschaft eine wichtige gesellschaftliche Funktion und retten mit ihrem Blut das Leben der Mitmenschen. Es erfolgt hierzu ein detaillierter Bericht an anderer Stelle im Amtsblatt.

Tagesordnungspunkt 4. Bedarfsplanung

Der Bürgermeister erläutert, dass die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard zweimal jährlich eine Bedarfsplanungsrunde durchführt, um die Zufriedenheit der Familien mit der Betreuungssituation in der Gemeinde abzufragen, aber auch um die quantitative Auslastung der Kindergärten und der Ganztagesbetreuung zu prüfen. Durch Prognosen wird so sichergestellt, dass in Karlsdorf-Neuthard auch weiterhin frühzeitig reagiert werden kann und bei Bedarf die notwendigen Betreuungsplätze rechtzeitig geschaffen werden können. Als Ergebnis der diesjährigen Bedarfsplanungsrunde zeigt sich eine allgemeine Zufriedenheit mit der Betreuungssituation. Wie der Vergleich mit den Kinderzahlen und der Auslastung an den Kindergärten zeigt, kann die Gemeinde Karlsdorf-Neuthard auch in den kommenden Jahren die notwendigen Betreuungsplätze anbieten. So habe man aufgrund von vorausgegangenen Bedarfsplanungsrunden rechtzeitig den Bau von insgesamt 80 Betreuungsplätzen in den Vorjahren anstoßen können, um bis heute keine Probleme bei der Bereitstellung von geeigneten Betreuungsplätzen zu haben. Bei der Ausstattung der Gemeinde lege man, so BM Weigt, auch Wert auf möglichst unterschiedliche Arten der Betreuung, um möglichst vielen Zeitmodellen innerhalb der Familien gerecht werden zu können. So gibt es in Karlsdorf-Neuthard neben den verschiedenen Betreuungsformen in den Kindergärten seit 2022 auch ein TigeR-Haus mit sehr flexiblen Betreuungszeiten durch Tagespflegepersonen sowie einen Waldkindergarten unter der Führung des Vereins „Postillon“ mit einem Angebot zur Waldpädagogik. Dass beide neuen Einrichtungen in Kürze vollständig ausgelastet sein werden, zeigt, so Weigt, wie unterschiedlich die Anforderungen an eine gute und an den Wünschen der Familien ausgerichtete Betreuung heutzutage sind. Sollten die späteren Bedarfsplanungen zeigen, dass neue Betreuungsplätze geschaffen werden müssen, erläutert der Bürgermeister den Besucherinnen und Besuchern das im Gemeinderat ausgearbeitete Konzept zur Schaffung bedarfsgerechter Betreuungsplätze. Der Gemeinderat hat den Sachbericht zur Bedarfsplanung zur Kenntnis genommen. Beschlüsse waren dieses Mal im Rahmen der Bedarfsplanung nicht zu fassen. Wie immer können die entsprechende Präsentation und die gesamten Unterlagen zur Sitzung im Ratsinformationssystem der Gemeinde unter www.karlsdorf-neuthard.de eingesehen werden.

Tagesordnungspunkt 5. Erstellung einer Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Geschäftsjahre 2024 bis 2028

Das Landgericht Karlsruhe hat die Gemeinde darüber informiert, dass die Amtszeit der Schöffen beim Landgericht Karlsruhe am 31.12.2023 endet. Für die Geschäftsjahre 2024 – 2028 müssen gemäß der gemeinsamen Verwaltungsvorschrift des Justizministeriums, des Innenministeriums und des Sozialministeriums vom 8.12.2022, Az.: 3222-6/2 neue Schöffen

gewählt werden. Bei der zur Aufstellung der Vorschlagsliste erforderlichen Wahl sollen alle Gruppen der Bevölkerung nach Geschlecht, Alter, Beruf und sozialer Stellung angemessen berücksichtigt werden. Außerdem dürfen in der Vorschlagsliste nur Personen aufgenommen werden, die Deutsche im Sinne des Artikels 116 Grundgesetz sind. Die Anzahl orientiert sich an der jeweiligen Gemeindegröße. Für Karlsdorf-Neuthard sind mindestens 6 Personen, jeweils 3 Frauen und 3 Männer der Kammer vorzuschlagen. Aufgrund der möglichen Selbstbewerbungen haben sich 22 Personen für das Amt eines Hauptschöffen beworben. Diese wurden auf der Vorschlagsliste der Gemeinde Karlsdorf-Neuthard aufgenommen, die der Gemeinderat mit einer Enthaltung beschlossen hat. Die Vorschlagsliste wird als nächsten Schritt an das Oberlandesgericht Karlsruhe übermittelt, wo die endgültige Schöffenwahl im Schöffenwahlausschuss stattfinden wird.

Tagesordnungspunkt 6. Neubau Feuerwehrhaus -Vergaben

a) Sektionaltore

b) Trockenbauarbeiten

c) Schlosserarbeiten

d) Gerüstbau Nachtrag Nr. 1

Die Arbeiten am Neuen Feuerwehrhaus schreiten voran und es stand das nächste Ausschreibungspaket zur Vergabe im Gemeinderat an. Wie der Bürgermeister berichtet liegt man mit der Baumaßnahme aktuell trotz der schwierigen Marktsituation noch ziemlich genau im Kostenrahmen der kalkulierten Gesamtbau summe von 9,2 Mio. Euro. Dies setzt aber voraus, dass jede Vergabe sehr genau auch ihre wirtschaftlichen Ausgaben hin überprüft wird.

So empfiehlt die Verwaltung dem Gemeinderat, die Ausschreibung für die Schlosserarbeiten aufzuheben, da hier kein wirtschaftliches Angebot eingegangen ist. Diesem Verwaltungsvorschlag ist der Gemeinderat einstimmig gefolgt und hat die Ausschreibung aufgehoben. Das Leistungsverzeichnis für die Schlosserarbeiten wird nun noch einmal überarbeitet und danach beschränkt ausgeschrieben.

Einstimmig hat der Gemeinderat einen Nachtrag bei den Gerüstarbeiten für die Rückabstützung des Gerüsts nachträglich genehmigt, obwohl die Rückabstützung aus Zeitgründen bereits ausgeführt worden war. Nur dadurch konnte eine deutliche Zeitverzögerung bei den anschließenden Holzbauarbeiten vermieden werden. Das Nachtragsangebot für die Rückabstützung hat eine Höhe von 8.9894,06 Euro.

Einstimmig beauftragt wurden die Trockenbauarbeiten an die Fa. Ullrich und Söhne aus Fellbach zu einem geprüften Angebotspreis in Höhe von 144.688,33 Euro, sowie die Lieferung und der Einbau der Sektionaltore an die Firma VOS Bauelemente aus Cham zum Endpreis von 78.004,79 Euro.

Tagesordnungspunkt 7. Umsetzung Neugestaltung Spielplatz Dieselstraße oder Erlenwald/Vogelpark in 2023

In der Gemeinderatssitzung am 21.03.2023 wurde dem Rat der Entwurf für die Umgestaltung des Spielplatzes in der Dieselstraße vorgestellt.

Die Kostenberechnung für die Umgestaltung des Spielplatzes Dieselstraße beläuft sich, inkl. Sicherheitstechnischer Abnahme und Bauleitung auf 70.674,10 € / brutto. Haushaltsmittel stehen in Höhe von 75.000 € zur Verfügung. In der anschließenden Beratung wurde durch die Mitglieder des Gemeinderats auf die höhere Frequentierung des Spielplatzes „Erlenwald / Vogelpark“ hingewiesen. Daraufhin wurde beschlossen, das Unternehmen „Die Werkstatt“ nach der zeitlichen Umsetzung der Planung und des Umbaus für den Spielplatz „Erlenwald / Vogelpark“ zu befragen. Sollte eine Planung und der Umbau noch im Jahr 2023 möglich sein, würde zunächst die Umgestaltung des Spielplatzes „Erlenwald / Vogelpark“ erfolgen. Stehen dem Unternehmen „Die Werkstatt“ nicht genügend Ressourcen zur Verfügung, soll wie vorgesehen der Spielplatz „Dieselstraße“ gem. der Entwurfsplanung umgebaut werden. Eine anschließende Entscheidung hat sich der Gemeinderat vorbehalten. Auf Nachfrage des Technischen Bauamtes teilte das Unternehmen „Die Werkstatt“ nun mit, dass eine Planung und Umsetzung für den Spielplatz „Erlenwald / Vogelpark“ im Jahr 2023 nicht mehr möglich

sei. Die Umsetzung der vorgestellten Planung für den Spielplatz in der Dieselstr. sei aber 2023 noch möglich. Der Gemeinderat hat vor diesem Hintergrund mit 15 Ja-Stimmen und 3 Nein-Stimmen entschieden den Spielplatz „Dieselstraße“ mit einer Auftragssumme in Höhe von 70.674,10 € / brutto im Jahr 2023 durch die Firma „Die Werkstatt“ umgestalten zu lassen. In der Klausurtagung im Herbst wird sich der Gemeinderat dann weitere Gedanken über den Fortgang der Modernisierung der Spielplätze in Karlsdorf-Neuthard machen und über die Bereitstellung entsprechende Budgets beraten. Konkret wird es dabei darum gehen, ob der Spielplatz beim Vogelpark „Erlenwald“ als nächster Spielplatz umgestaltet werden soll oder ob es bei der nach der Spielplatzrundfahrt des Gemeinderates festgelegten Reihenfolge der Umgestaltung bleiben soll, nach welcher dann als nächstes die Neugestaltung des Spielplatzes in der Schulstraße anstehen würde.

Begonnen wurde die Modernisierung der Spielplätze in Karlsdorf-Neuthard mit der bereits realisierten Umgestaltung des Spielplatzes in der Hardtstraße. Ziel soll es sein, die Spielangebote für Kinder in Karlsdorf-Neuthard nach und nach durch die Umgestaltung der Spielplätze im Ort attraktiver zu machen.